

Zu vortheilhaften Weihnachts-Einkäufen

empfehle ich:

mein vollständig sortirtes Lager von weisser Leinwand, Züchen-, Inlett- und Schürzen-Leinwand, Tischtücher, Handtücher und Servietten.

Alle Gattungen feiner wollener Kleider-Stoffe, welche sämmtlich zu nur billigen Preisen abgegeben werden; besonders erlaube ich mir auf eine Parthie Poil de chevre und Napolitains zu 3 $\frac{1}{2}$, 4 und 4 $\frac{1}{2}$ Sgr. Berlin. Elle aufmerksam zu machen.

Tücher und Double-Shawls, wollene Herren-Tücher, Westen in Wolle und Seide, seidene Damen- und Herren-Cravatten, Glacè- und Bukskin-Handschuhe, Regenschirme in Wolle und Seide in vollständigster Auswahl.

Eine neue Sendung von **Düffel** und **Bukskin** zu Herren-Überziehern, Röcken und Beinkleidern von den billigsten, bis zu den feinsten Stoffen.

Nochmals die billigste Bedienung versichernd, bittet um gütigen Besuch

NB. Das Lokal ist geheizt.

E. Eisert's Wittwe.

Einem Knaben rechtlicher Eltern, welcher die Schmiede-Profession erlernen will, weist die Expedition d. Bl. einen Lehrmeister nach. Das Lehrgeld wird ihm geschenkt.

Laubaner Getreide- & Victualien-Preise vom 3. Decbr. 1862.

(weißer) Waizen.		(gelber)		Roggen.		Gerste.			Hafer.			Erbsen.			Hirse.			Kartoffeln.					
Al.	Sgr.	o.	Al.	Sgr.	o.	Al.	Sgr.	o.	Al.	Sgr.	o.	Al.	Sgr.	o.	Al.	Sgr.	o.	Al.	Sgr.	o.			
2	25	—	2	15	—	1	27	6	1	11	3	—	26	—	2	6	3	3	15	—	—	12	—
2	20	—	2	5	—	1	25	—	1	8	9	—	24	—	2	2	6	3	10	—	—	12	—
Heu (durchschn.) a Ctr. — Thlr. 22 Sgr. 6 Pf.												Schweinefleisch à ll. 4 Sgr. — Pf.											
Stroh (desgl.) à Schock 5 " — " — "												Schöpfenfleisch à ll. 3 " 6 "											
Bier à Quart " — " 11 "												Rindfleisch à ll. 3 " — "											
Butter à ll. . . 7 Sgr. 6 Pf. und 8 " — "												Kalbfleisch à ll. 2 " 3 "											

Brodt- und Semmel-Lage.

Für den Monat December cr. wiegt bei den hiesigen Bäckermeistern ein hausbackenes Brodt zu 5 Sgr.: bei Adam 6 ll. 6 ll., Winkelmann 6 ll. 2 ll., Dittrich, Graf, Möller, Opitz, Sommer und Tobias 6 ll., Robert Börner und Schönfelder 5 ll. 25 ll., Reinhold und Wulst 5 ll. 22 ll., Herm. Börner, Geisler, Wittwe Haase, Mezig, Mezke, Prox und Raabe 5 ll. 20 ll., Pfullmann 5 ll. 15 ll. — In den vier Stadtmühlen bei Holland 1. Sorte 5 ll. 28 ll., 2. Sorte 6 ll. 10 ll., 3. Sorte 7 ll., Schmidt 6 ll. 5 ll., Engelhardt 1. Sorte 6 ll. 4 ll., 2. Sorte 6 ll. 16 ll., Numann 5 ll. 28 ll. — Bei den Landbäckern: Weidner in Hennersdorf 6 ll., Börner in Bertelsdorf 5 ll. 20 ll., Geisler in Wingendorf 5 ll. 18 ll., Wunderlich in Ober-Lichtenau 5 ll. 10 ll., Pinger in Haugsdorf 5 ll., Ditto in Hennersdorf 4 ll. 16 ll. Eine Semmel zu 1 Sgr. wiegt bei Adam 15 ll., Herm. Börner und Dittrich 14 ll., Robert Börner, Geisler und Sommer 13 $\frac{1}{2}$ ll., Graf, Wittw. Haase, Mezig, Mezke, Möller, Opitz, Pfullmann, Prox, Schönfelder, Tobias, Winkelmann und Wulst 13 ll., Reinhold 12 $\frac{1}{2}$ ll. —

Semmelwoche: Herr Opitz auf der Görlitzergasse. — Garfküche: Herr Leuschner am Markt.

Redaction, Druck und Verlag von den Gebr. Scharf in Lauban.